

Dienstag, 14. Februar 2023

Vormittag

Vorsitz: Standespräsident Tarzisius Caviezel
Protokollführer: Gian-Reto Meier-Gort
Präsenz: anwesend 120 Mitglieder
entschuldigt: -
Sitzungsbeginn: 8.15 Uhr

1. Auftrag Michael (Donat) betreffend Anwendung der polizeilichen Generalklausel zur Entnahme des Beverinrudels und von allen verhaltensauffälligen Wölfen, die eine Koexistenz nicht zulassen (*Fortsetzung*)

Erstunterzeichner: Michael (Donat)
Regierungsvertreterin: Maissen

Antrag Michael (Donat)

Daher fordern die Unterzeichnenden die Regierung auf, folgende Wölfe im Kanton Graubünden gestützt auf die polizeiliche Generalklausel zu entnehmen:

- a. das gesamte Beverinrudel,
- b. alle weiteren verhaltensauffälligen Wölfe, die eine Koexistenz nicht zulassen.

Antrag Regierung

Die Regierung beantragt, den Auftrag wie folgt abzuändern:

Die Regierung unterstützt die angestossene Vorlage zur Revision des JSG mit dem Ziel, den Wolfsbestand analog zu anderen Wildtierarten zu regulieren. Der Kanton entnimmt weiterhin Wölfe bei Vorliegen der Voraussetzungen gestützt auf die polizeiliche Generalklausel.

Der Erstunterzeichner hält am Auftrag in der ursprünglichen Fassung fest.

1. Abstimmung

In Gegenüberstellung des Antrags Michael (Donat) und des Antrags der Regierung obsiegt der Antrag Michael (Donat) mit 68 zu 47 Stimmen bei 1 Enthaltung.

2. Abstimmung

Der Grosse Rat überweist den Auftrag im Sinne des Antrags Michael (Donat) mit 73 zu 39 Stimmen bei 3 Enthaltungen.

2. Incarico Righetti concernente l'abbattimento del lupo nel Cantone dei Grigioni

Erstunterzeichnerin: Righetti
Regierungsvertreterin: Maissen

Antrag Righetti

Die Regierung wird deshalb beauftragt, alle möglichen Schritte zu unternehmen, damit die Bundesgesetze, welche den Schutz des Wolfes regeln, so abgeändert werden können, dass Prozesse auf jeder Stufe verschlankt werden und dass der Kanton Graubünden den Abschuss von Tieren, welche unserem Gebiet und unserer Bevölkerung schaden, selbstständig beschliessen darf.

Antrag Regierung

Die Regierung beantragt, den Auftrag wie folgt abzuändern:

Die Regierung wird beauftragt, darauf hinzuwirken, dass Bundesgesetze, welche den Schutz des Wolfes regeln, dahingehend angepasst und Prozesse auf jeder Stufe verschlankt werden, um dem Kanton Graubünden den Abschuss von schadenstiftenden Grossraubtieren präventiv zu ermöglichen.

Die Erstunterzeichnerin hält am Auftrag in der ursprünglichen Fassung fest.

1. Abstimmung

In Gegenüberstellung des Antrags Righetti und des Antrags der Regierung obsiegt der Antrag der Regierung mit 77 zu 29 Stimmen bei 2 Enthaltungen.

2. Abstimmung

Der Grosse Rat überweist den Auftrag im Sinne des Antrags der Regierung mit 88 zu 21 Stimmen bei 0 Enthaltungen.

3. Anfrage Gredig betreffend Fehlanreize beim Ausbau des kantonalen Velonetzes

Erstunterzeichner: Gredig
Regierungsvertreterin: Maissen

Erklärung

Der Anfrager erklärt sich von der Antwort der Regierung befriedigt.

4. Anfrage Jochum betreffend Wasserkraftstrategie des Kantons Graubünden 2022-2050

Erstunterzeichner: Jochum
Regierungsvertreterin: Maissen

Antrag Jochum
Diskussion

Diskussion ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Erklärung

Der Anfrager erklärt sich von der Antwort der Regierung teilweise befriedigt.

5. Anfrage Natter betreffend Umsetzung der «Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021»

Erstunterzeichner: Natter
Regierungsvertreterin: Maissen

Erklärung

Der Anfrager erklärt sich von der Antwort der Regierung teilweise befriedigt.

6. Anfrage Roffler betreffend steigende Population des Gänsegeiers

Erstunterzeichner: Roffler
Regierungsvertreterin: Maissen

Antrag Roffler
Diskussion

Diskussion ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Erklärung

Der Anfrager erklärt sich von der Antwort der Regierung teilweise befriedigt.

7. Anfrage Tomaschett betreffend Töditunnel: Wann wird dieser realisiert?

Erstunterzeichner: Tomaschett
Regierungsvertreterin: Maissen

Antrag Tomaschett
Diskussion

Diskussion ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Erklärung
Der Anfrager erklärt sich von der Antwort der Regierung teilweise befriedigt.

8. Anfrage Gredig betreffend Verkehrssteuerbefreiung von Fahrzeugen des öffentlichen Verkehrs

Erstunterzeichner: Gredig
Regierungsvertreter: Peyer

Antrag Gredig
Diskussion

Diskussion ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Erklärung
Der Anfrager erklärt sich von der Antwort der Regierung befriedigt.

9. Interpellanza Furger concernente l'uso delle sigarette elettroniche nelle scuole popolari

Erstunterzeichnerin: Furger
Regierungsvertreter: Peyer

Antrag Furger
Diskussion

Diskussion ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Erklärung
Die Anfragerin erklärt sich von der Antwort der Regierung teilweise befriedigt.

10. Auftrag Cahenzli-Philipp (Untervaz) betreffend Überprüfung des Besoldungssystems in Sonderschulinstitutionen

Erstunterzeichnerin: Cahenzli-Philipp (Untervaz)
Regierungsvertreter: Parolini

Antrag Cahenzli-Philipp (Untervaz)
Die Unterzeichneten beauftragen die Regierung, die «Weisungen zur Finanzierung von Institutionen der Sonderschulen des Kantons Graubünden» so anzupassen, dass die Lohnungleichheit behoben wird.

Antrag Regierung
Die Regierung beantragt, den Auftrag wie folgt abzuändern:
Die bestehenden Funktionseinreichungen in den Weisungen zur Finanzierung von Institutionen der Sonderschulung des Kantons Graubünden sind zu überprüfen und bei grossen Lohnungleichheiten anzupassen oder bei Bedarf entsprechend zu ergänzen.

Die Erstunterzeichnerin unterstützt den Antrag der Regierung.

Abstimmung

Der Grosse Rat überweist den Auftrag im Sinne des Antrags der Regierung mit 111 zu 0 Stimmen bei 0 Enthaltungen.

Schluss der Sitzung: 12.00 Uhr

Es sind keine Vorstösse eingegangen.

Für die Genehmigung des Protokolls

durch die Redaktionskommission:

Der Standespräsident: Tazisius Caviezel

Der Protokollführer: Gian-Reto Meier-Gort